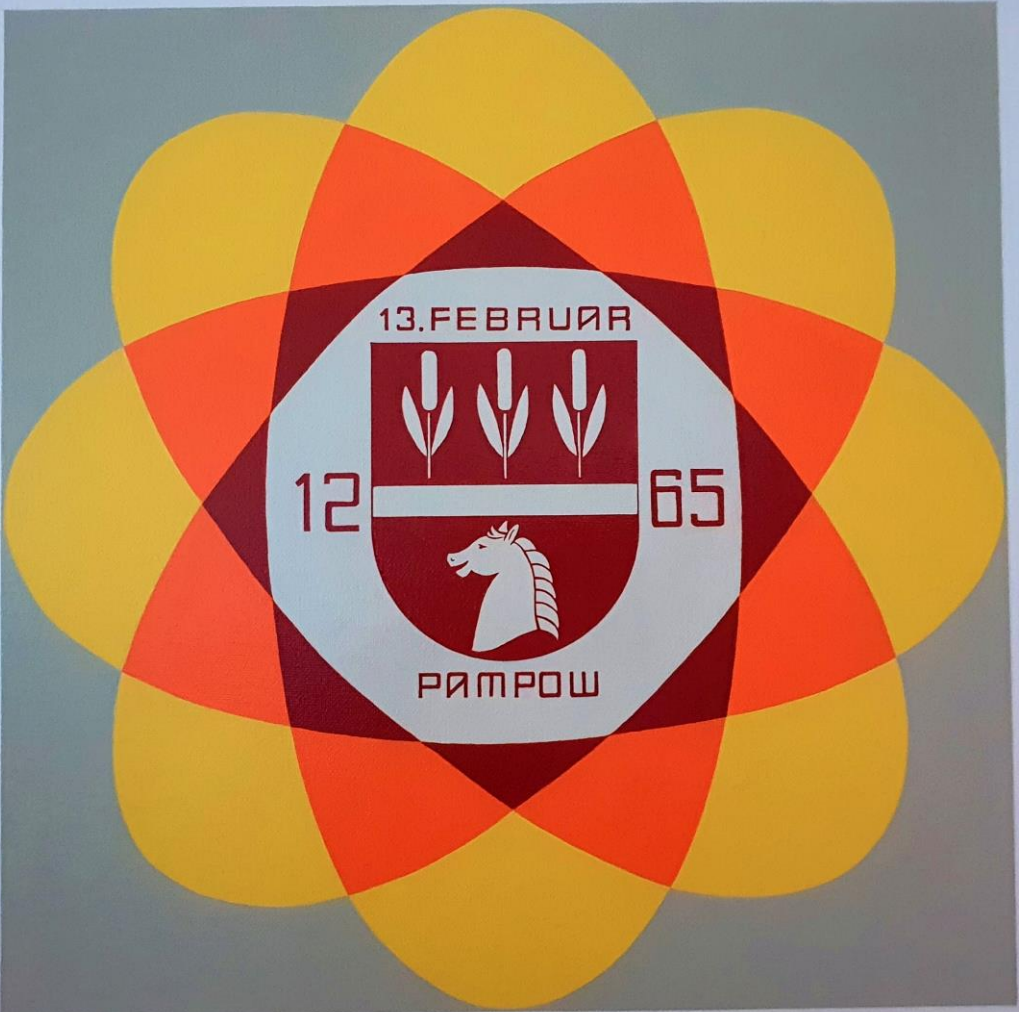


Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de



Liebe Pampowerinnen, liebe Pampower,

vor fast genau einem Jahr, am 13. Februar 2020, besuchte ich Herrn Wienke anlässlich seines Geburtstages. Dieser Tag ist nicht nur der Geburtstag von Herrn Wienke, am 13.02.1265 wurde Pampow vor 755 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Sehr schnell kamen wir über den 755. Geburtstag von Pampow ins Gespräch. Herr Wienke erzählte mir viel über seinen Lebenslauf und wie er dazu kam, eine Ortschronik über die Geschichte von Pampow zu schreiben. Aber auch die Malerei ist seine Leidenschaft.

Herr Wienke ist ein gern gesehener Gast in unserem Gemeindezentrum. Als Dipl. Designer fällt ihm natürlich auf, dass über die Jahre die vorhandenen Bilder im Gemeinschaftsraum sehr verblasst sind und so bot er mir an, den Gemeinschaftsraum unseres Gemeindezentrums mit neuen Bildern zu gestalten.

Herr Wienke: „Ich habe da eine Idee, und wenn ich so weit bin, melde ich mich“.

Anfang September war es dann so weit und Herr Wienke stellte mir einige seiner Entwürfe vor. Ich war sofort begeistert.

Bereits im September konnte man erkennen, wieviel Mühe und Zeit hinter dieser Op-Art (optische Kunst) steckt. Diese Stilrichtung der bildenden Kunst erzeugt beim Betrachter mit Hilfe abstrakter Formen und geometrischer Muster überraschende Effekte von optischen Bewegungseffekten und Täuschungen.

Sie verlangt eine extrem ruhige Hand und nur mit feinsten Pinselstrichen hat er diese geometrischen Flächen und Linien farblich in ein beeindruckendes Kunstwerk verwandelt.

Aber Herr Wienke wäre nicht Herr Wienke, wenn er nicht noch eine Überraschung als As im Hemdsärmel hat.

Pampow ist jetzt 755 Jahre alt und zu diesem Anlass möchte Herr Wienke der Gemeinde die Bilder gerne als Geschenk überreichen.



Bild von links nach rechts: Jens Heysel, Wilfried Möller, Hermann Wienke, Bürgermeister Frank Gombert, Rüdiger Naber

Die Übergabe der Bilder verbunden mit einem kleinen Festakt zum 755. Geburtstag von Pampow war leider auf Grund der aktuellen Corona-Situation in einem angemessenen Rahmen nicht möglich. Am 15.12.2020 hat Herr Wienke die Bilder an die Gemeinde übergeben. Stellvertretend für die Gemeinde Pampow waren alle Fraktionsvorsitzende zur Übergabe der Bilder eingeladen.

Bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Gemeindezentrum können Sie sich selbst einen Eindruck über die Bilder verschaffen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Betrachten dieser Kunstwerke.

**Ihr Bürgermeister
Frank Gombert**



Bürgermeister Frank Gombert übergibt ein kleines Dankeschön im Namen der Gemeinde Pampow an Herrn Wienke.



Op-Art, Abkürzung für Optical-Art (optische Kunst).



Diese zeitgenössische Kunstart, die auf linearen Strukturrastern und der Farbperspektive beruht, entwickelte sich Mitte der 1950er Jahre, um 1965 setzte sich die Bezeichnung Op-Art durch. Mit Hilfe kalkulierter Gesetzmäßigkeiten von Flächen, Linien und Farbkombinationen erzielt sie besondere dekorative Effekte, wird aus diesem Grund auch Unterhaltungsmathematik genannt. Vertreter des Futurismus, des russischen Konstruktivismus, des Orphismus, der Stilgruppe und des Bauhauses Weimar leisteten die Vorarbeit für die Op-Art, die vor allem die Angewandten Künste und die Werbegrafik stark beeinflussten.

Haben Sie etwas Freude an Op-Art im Gemeindehaus Pampow.



Hermann Wienke
(Dipl. Designer)

Bilder: Gemeinde Pampow
Text: Bürgermeister Frank Gombert



Bild: Hermann Wienke



Bürgerstiftung Pampow Schmiedeweg 1, 19075 Pampow

Liebe Pampower,

dank ihrer Spenden und den Ausschüttungen aus den Anlagen konnte der Vorstand der Bürgerstiftung auch im vergangenen Jahr unsere Pampower Einrichtungen und Vereine mit einer Geldzuwendung in Höhe von 500,00 € unterstützen.



Der Vorstand der Bürgerstiftung Pampow überreicht der Grundschule Pampow einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 500,00 € für außerschulische Aktivitäten unserer Grundschüler.



Bilder: Gemeinde Pampow

Stellvertretend für die Bürgerstiftung Pampow überreicht Tina von Wysocki der Seniorenanlage am Schmiedeweg, vertreten durch Frau Wiese, einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung von gemeinschaftlichem Inventar.

Ihr Bürgermeister
Frank Gombert

Dies & Das



Blutspende
am 19. Februar 2021
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Pampow, Schmiedeweg 1

Gelbe Säcke erhältlich im Gemeindehaus
Montag – Donnerstag: von 8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr

Grundschule Pampow

Grundschule in Corona-Zeiten

Sicherlich fragen sich manche Leute, wie denn der Unterricht unter Corona-Bedingungen stattfinden kann. Deshalb wollen wir einen kleinen Einblick in unser derzeitiges Schulleben geben.

Jeden Tag sind nun ca. 90 von eigentlich 180 Schülerinnen und Schülern in der Grundschule Pampow. Alle anderen lernen mit ihren Eltern zu Hause im Distanzunterricht.

Die Lehrerinnen schicken 14tägig Arbeitspläne über die e-mail-Konten der Eltern, die dann ausgedruckt und bearbeitet werden.

Die Kinder, die in der Schule sind, weil sie nicht zu Hause betreut werden können, bearbeiten die Pläne unter Anleitung und mit Hilfe ihrer Klassenlehrerinnen.

Wenn zu Hause Fragen auftreten, können die Eltern über die Schoolfox-App Kontakt mit den Lehrerinnen aufnehmen. Das ist eine tolle Sache. Jede Klasse lernt in einer festen Gruppe und nur bei ihrer Klassenleiterin. Außerdem haben uns die Lehrerinnen in der Anton-App Aufgaben freigeschaltet. Wenn wir die zu Hause bearbeiten, können wir als Belohnung Spiele spielen. Das ist natürlich super.



Wenn möglich, sitzen alle in 1,50 m Abstand mit Mund- und Nasenschutz auf festen Plätzen im Klassenraum. Das ist besonders beim Antworten anstrengend. Aber wir haben uns schon recht gut an die Maske gewöhnt.

Grundschule Pampow

Zur Toilette gehen die Klassen zu festen Zeiten. Wenn es ganz nötig ist, dürfen wir natürlich auch mal außerhalb der Zeit. Aber wir müssen schauen, dass kein Kind aus einer anderen Klasse da ist.



Wir sind mittlerweile Experten im Händewaschen und erinnern uns auch mal gegenseitig. In jedem Klassenraum und auf den Toiletten hängen nun auch Spender mit Papierhandtüchern. Das gab es vor Corona noch nicht.

Achtung!

Nur die Kinder einer Klasse gehen auf die Toilette!



Grundschule Pampow

Auch zum Mittagessen gehen wir klassenweise zu festen Zeiten, damit sich keine Kinder aus anderen Klassen vermischen. Die Plätze sind weit auseinander. Nun dürfen wir endlich die Masken abnehmen.



Grundschule Pampow

Auf dem Schulhof müssen wir auch den Mund-und Nasenschutz tragen, da wir beim Spielen das Abstandhalten vergessen.



Grundschule Pampow



Grundschule Pampow

Alle 20 min wird der Klassenraum gelüftet. Deshalb haben viele Kinder eine Jacke mit im Klassenraum, die wir dann überziehen.



Schule in Corona-Zeiten ist also möglich, aber nicht so toll. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass bald wieder alle zur Schule kommen können und wir wieder gemeinsam lernen.

Wir vermissen unsere Freunde und die ganz normale Schule!

Die Schülerinnen und Schüler der GS Pampow

Grundschule Pampow



Nach langem Warten sind endlich die geförderten ipads bei uns eingetroffen. Ausgegeben werden können sie noch nicht, da das nötige Zubehör und die Einweisung der Schüler und Lehrer fehlt.

Bild u. Text: Grundschule Pampow

MSV Pampow

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Februar 2021 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Bosse Herrmann	Fußball	1. Februar	5
Svea Steller	Spieleguppe	28. Februar	5
Zoe-Ayn Schneck	Volleyball	9. Februar	15
Max Pohl	Fußball	2. Februar	20
Marcel Linka	Fußball	2. Februar	30
Franziska Orlovius	Yoga	12. Februar	35
Anja Weiß	Yoga	22. Februar	40
Olaf Stockmann	Badminton	23. Februar	60
Brigitte Baumgaertner	Gymnastik	4. Februar	65
Hugo Horstmann	Kegeln	11. Februar	80

Volkssolidarität



Leider finden zurzeit noch keine
Veranstaltungen statt.
Wenn es etwas Neues gibt,
melden wir uns wieder.

Eine kleine Überraschung gab es
aber doch an Stelle der
Weihnachtsfeier.

Ein Dankeschön an den
Vorstand.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von "Ulli" Au.

**Die Erinnerungen an die wunderschönen gemeinsamen Stunden beim
Kegeln mögen uns für immer in unseren Herzen bleiben.
Du wirst uns mit deinen Sprüchen fehlen.
Es war eine schöne Zeit.**

Der Kegelklub der VS Pampow und Holthusen



Stichwort:

Gott und die Welt!

**Kindern eine
Zukunft schenken!**

Bundesweite Eröffnung der 62. Aktion Brot für die Welt im Kirchenbezirk Speyer. (Rheinland Pfalz)

Am 1. Advent, 29. November 2020 wurde die 62. Aktion Brot für die Welt bundesweit in der Gedächtniskirche im Kirchenbezirk Speyer feierlich eröffnet. Der Gottesdienst ist live von der ARD übertragen worden. In seiner Predigt betont Kirchenpräsident Christian Schad: „Ja, es braucht Brot für die Welt und das meint auch in gleicher Weise Bildung, Gerechtigkeit und Hoffnung. Wir haben allen Grund, Kinder in unsere Mitte zu stellen. Bis 2025 wollen die Vereinten Nationen die Kinderarbeit vor allem in der Dritten Welt abschaffen. Geschehen ist einiges, doch dann kam Corona. Von dieser Pandemie sind die Kleinsten in den armen Ländern dieser am meisten getroffen.“

Ein Blick zurück in die Geschichte der Gründungszeit dieser Aktion. Brot für die Welt ist in Deutschland ein Hilfswerk für die weltweite Entwicklungszusammenarbeit. Das Werk leistet Hilfe zur Selbsthilfe für die Arbeit von kirchlichen und nicht-kirchlichen Partnerorganisationen. Mehr als 1500 Projekte unterstützt fortlaufend Brot für die Welt vor allem in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Schwerpunkte dieser Arbeit sind Ernährungssicherung vor allem für Kinder, Förderung von Bildung und Gesundheit, Stärkung der Demokratie, Achtung der Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau und die Bewahrung der Schöpfung.

Das Hilfswerk Brot für die Welt begründet seine Arbeit mit den Werten des christlichen Glaubens, der Nächstenliebe und der Gerechtigkeit für

jedermann. Es unterstützt die Partnerorganisatoren hauptsächlich durch finanzielle Förderung, aber auch durch die Freistellung von Entwicklungsfachkräften. Brot für die Welt aber betreibt keine Missionsarbeit.

Am 12. Dezember 1959 eröffneten die evangelischen Kirchen in Deutschland in Berlin die erste Aktion Brot für die Welt. Grund dieser Spendenaktion war eine gewaltige Hungersnot in Indien, von der fast zwölf Millionen Menschen betroffen waren. Große Hilfen kamen aus dem Ausland, die den Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg in vielerleiweise ermöglicht hatten. Diese Sammlung war zu dieser Zeit ein großer Erfolg. Als erste Sammlung erbrachte sie den Betrag von rund neunzehn Millionen Mark, von denen gut fünf Millionen Mark in der DDR gesammelt. Im Jahr 2012 fusionierte der Evangelische Entwicklungsdienst und das Diakonische Werk der EKD mit Brot für die Welt. Zusammen bilden sie das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung. Ohne diese Zusammenschlüsse wäre die internationale Entwicklungsarbeit kaum möglich. Seit gut einem Jahr breitet sich die Corona Pandemie in vielen Ländern der Erde enorm aus. Da die großen Festgottesdienste am Weihnachtstag und zum Jahreswechsel kaum besucht werden konnten, fallen die großen Kollektensammlungen aus. In diesem Jahr sollen die Sammlungen den Kindern zu Gute kommen. Spenden aber ist immer möglich. Die Kinder dürfen auf keinen Fall vergessen werden. Sie brauchen eine sichere Zukunft.

Folgendes Spendenkonto ist dafür möglich:

Bank für Diakonie und Kirche

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Verwendungszweck: „Hilfe weltweit“

Für eine Spendenquittung ist die Adresse des Spenders mit anzugeben.

Text: Karl Langhals, Pastor i.R.

Bild: EKG, Brot für die Welt

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

Gottesdienste der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land
(Bereiche Pampow-Sülstorf und Uelitz)
im Februar 2021

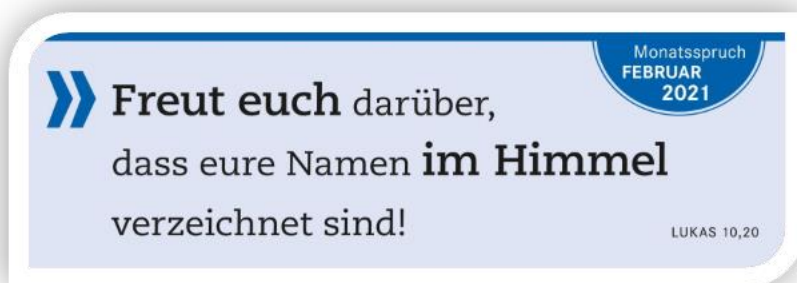
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

7. Februar, Sexagesimae
10:00 Uhr in Uelitz (Familienkirche)

14. Februar, Estomihi
18:00 Uhr in Uelitz (Andacht für Verliebte)

21. Februar, Invokavit
10:00 Uhr in Pampow

28. Februar, Reminiszere
10:00 Uhr in Kraak



„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Lutherbibel, Hebräer 11,1

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

im Namen der Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest) möchten wir allen danken, die in diesen schwierigen Zeiten mit uns verbunden bleiben. Unsere Verbundenheit wird durch die Pandemie nicht zerstört - viele von Ihnen erleben die alternativen und neuen Formate, die wir ausprobieren, auch als bereichernd. Alle 4 Pastorinnen und Pastoren sowie die Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde sind für Sie da, auch wenn wir momentan keine Angebote für die Senioren, Kinder und Jugendliche anbieten können, wahrscheinlich auch im Februar nicht. Die Kinderkirchentage werden deshalb auf einem späteren Zeitpunkt verlegt. Nach längerer Überlegung haben wir uns entschieden, bis Ende Januar vorerst auf die Präsenzgottesdienste zu verzichten, wollen aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir für seelsorgerliche Gespräche, telefonisch oder persönlich, zur Verfügung stehen. Bitte kontaktieren Sie uns! Wir schicken Ihnen auch gerne Andachten zu oder beten mit Ihnen.

!!! Alle Gottesdiensttermine in Februar verstehen sich erstmal als „geplante“ Gottesdienste. Bitte informieren Sie sich, ob und in welcher Form die Gottesdienste, die Sie besuchen wollen, stattfinden.

*„Auch wenn ich es jetzt nicht fühle:
Du bist da.
Es ist nicht wichtig,
dass ich auf alle Fragen eine Antwort finde.
Du wachst über mir.
Du entmächtigst meine Ängste.
Du löst mich behutsam los von mir.
Bei dir kommt mein unruhiges Herz
zur Ruhe.
Mein Gott, ich danke dir.“*

– aus dem Gedicht: In schlaflosen Nächten, von *Sabine Naegeli* –

Blieben Sie behütet!

Ihre Pastorinnen und Pastoren, sowie die Mitarbeiterinnen

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

Kontaktdaten:

Bereich Gammelin - Warsow / Parum

Pastorin Wiebke Langer Tel. 038850-5162

E-Mail: gammelin-warsow@elkm.de

Bereich Uelitz

Pastorin Kristin Gatscha Tel. 03868-545

E-Mail: uelitz@elkm.de

Bereich Stralendorf - Wittenförden

Pastor Martin Schabow Tel. 0385-6470231

E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Bereich Pampow - Sülstorf

Pastor Árpád Csabay Tel. 03865-3225

E-Mail: suelstorf@elkm.de

Gemeindepädagogin Ina Bammann Tel. 01577-4655388

E-Mail: ina.bammann@elkm.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro im Pampower Pfarrhaus:

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr (Enikő Csabay Gemeindesekretärin, 03865-240)



Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: geschlossen
Dienstag: 12.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 12.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 15.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der „**Pampower Kurier**“ erscheint 10x jährlich in jeweils 1500-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 2459883, Fax: 03865 2459883

Autoren:

- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 0385 64393565
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- DRK Seniorenwohnanlage 2, Fährweg 9, Tel.: 03865 2918754
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
- Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
- Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, schulleitung@grundschule-pampow.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.